

**Gegenstand:** Erneuerung der elastischen Abdeckbänder aus Kunststoff an den Ruderspalten und den Motorraumklappen.

**Anbringen und Erneuern der Turbulatoren auf Flügel, Höhen- und Seitenleitwerk.**

**Betroffen:** Alle AS 34 Me

**Vorgang:** Die Ruderspalte der AS 34 Me sind serienmäßig mit elastischen Abdeckbändern abgedeckt. Die Spalte der Querruder und des Höhenruders sind zusätzlich mit einem Dicht- und Gleitband auf der Lagerseite abgedichtet. Auch an den Motorraumklappen befinden sich elastische Abdeckbänder.

Zur Demontage der Ruder, zum Beispiel zu notwendigen Wartungsarbeiten oder Reparaturen, ist es erforderlich, dass auch die entsprechenden Dich- und Abdeckbänder auf der Gelenkseite entfernt werden.

Auf dem Höhenleitwerk und vor den NACA-Einlässen am Flügel befinden sich Turbulatoren (Zackenbänder). An der Seitenflosse ist ein kombiniertes Zacken- und Abdeckband angebracht. Beschädigung oder Verformung können eine Erneuerung notwendig machen.

**Maßnahmen:** Müssen die elastischen Abdeckbänder lediglich zu Wartungsarbeiten oder Reparaturen an den Rudern entfernt werden, ist zu beachten:

**Bei der Demontage der Querruder:**

Es brauchen die Abdeck- und Dichtbänder nur auf der Unterseite (hier befinden sich die Ruderlager) abgezogen werden.

**Bei der Demontage des Höhenruders:**

Es brauchen die Abdeck- und Dichtbänder nur auf der Oberseite (hier befinden sich die Ruderlager) abgezogen werden.

**Bei der Demontage des Seitenruders:**

Die Kombibänder auf dem Seitenleitwerk müssen nicht entfernt werden!

1. Alte Abdeckbänder bzw. Dichtbänder vorsichtig abziehen, so dass keine Delaminationen am Laminat im Bereich der Klebeflächen entstehen. Die Klebstoffreste werden mit Kunstharzverdünnung aus der tiefergelegten Stufe entfernt. Bei vorsichtiger Handhabung kann auch eine Folienradscheibe wertvolle Dienste leisten.
2. Gegebenenfalls entsprechende Überprüfungen, Wartungsarbeiten oder notwendige Reparaturen an den Ruderlagern bzw. Rudern ausführen.
3. Die neuen elastischen Abdeckbänder und die Dicht- und Gleitbänder auf die benötigten Längen abschneiden und bereitlegen (siehe Tabelle unter "Material").

**Anmerkung:** Alle Klebeflächen müssen völlig sauber, trocken, staub- und fettfrei sein!

Zur Reinigung der Klebeflächen hat sich z.B. Aceton (mind. 99% rein) bewährt.

## Flügel-Unterseite bzw. Höhenleitwerks-Oberseite:

Siehe Fig. 1

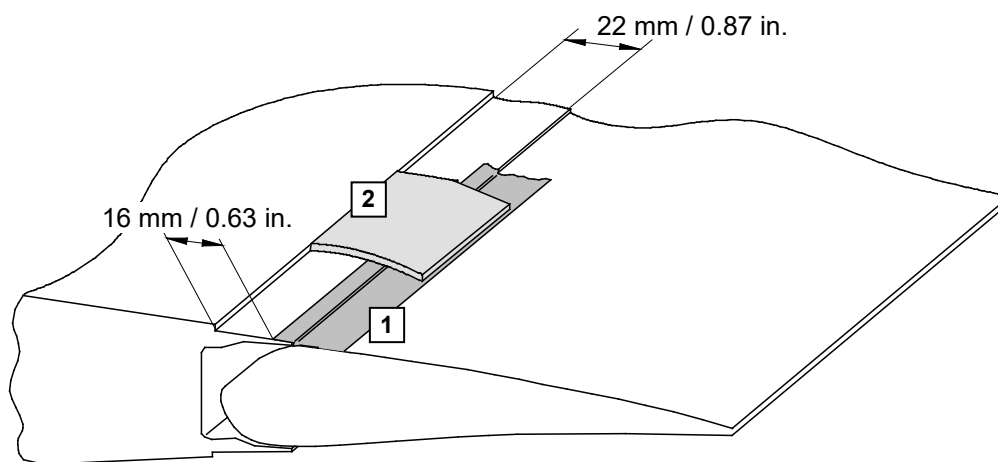
Im Abstand von 16 mm zur vorderen Kante der eingelassenen, ca. 22 mm breiten Stufe wird das Dicht- und Gleitband [1] angeklebt. Hierbei darauf achten, dass das Dicht- und Gleitband [1] locker über dem Spalt liegt. Dabei das Querruder auf negativste Stellung (nach oben) und das Höhenruder auf positivste Stellung (nach unten) drücken, damit anschließend bei normalen Vollausschlägen der Ruder das Dicht- und Gleitband nicht spannen kann!

Jetzt einige Male Vollausschlag geben, damit sich das Dicht- und Gleitband [1] gut in den Spalt hineinlegt. Das Dicht- und Gleitband [1] muss fest angerieben werden!

Die Schutzfolie des Profilbandes 38/15 [2] für die Flügel-Unterseite und der Höhenleitwerks-Oberseite abziehen. Dann das Profilband mit seinem Selbstklebefilm bündig zur Vorderkante auf die tiefergelegte Stufe der Flügel-Unterseite bzw. Höhenleitwerks-Oberseite kleben. Die Bänder für den Flügel sind an ihren Hinterkanten geschäftet.

Das Profilband [2] wird mit einem weichen Holzklötz (z.B. Balsaholz) oder einer Hartgummirolle im Bereich des Klebstofffilms fest angedrückt bzw. angerollt! Dabei beachten, dass die Klebefahne des Flügels bzw. der Höhenflosse nicht beschädigt wird.

Fig. 1 Flügel-Unterseite bzw. Höhenleitwerks-Oberseite:



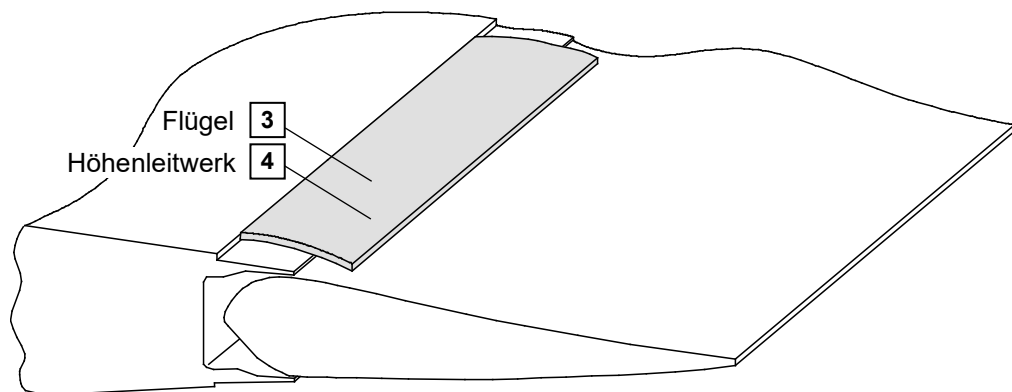
## Flügel-Oberseite bzw. Höhenleitwerks-Unterseite:

Siehe Fig. 2

Die Schutzfolie des Profilbandes 30/12 [3] für die Flügel-Oberseite und des Profilbandes 22/12 [4] für die Höhenleitwerks-Unterseite abziehen, dann das Profilband mit seinem Selbstklebefilm bündig zur Vorderkante auf die tiefergelegte Stufe (ca. 15 mm breit) der Flügel-Oberseite bzw. Höhenleitwerks-Unterseite kleben. Die Bänder für den Flügel sind an ihren Hinterkanten geschäftet.

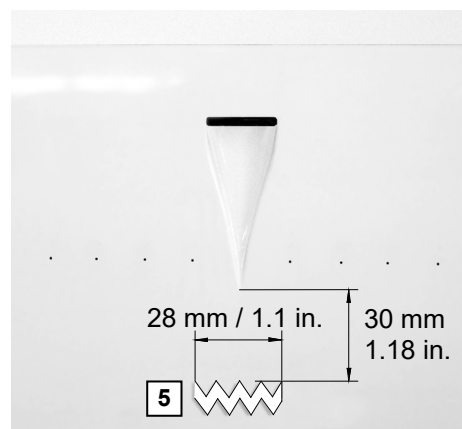
Die Profilbänder [3] u. [4] werden mit einem weichen Holzklötz (z.B. Balsaholz) oder einer Hartgummirolle im Bereich des Klebstofffilms fest angedrückt bzw. angerollt! Dabei beachten, dass die Klebefahne des Flügels bzw. der Höhenflosse nicht beschädigt wird.

Fig. 2: Flügel-Oberseite bzw. Höhenleitwerks-Unterseite:



## Besonderheiten am Flügel

Fig. 3

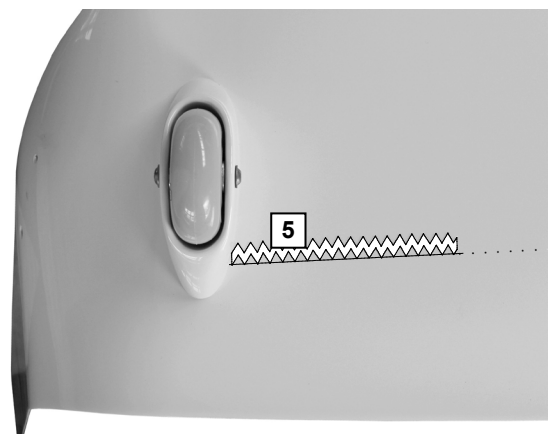


An den NACA-Einlässen auf der Unterseite der Innen- und Außenflügel werden 30 mm vor den Einlauftrichtern zwei Zackenbänder [5] (ca. 28 mm breit, je 4 Spitzen) übereinander geklebt.

### Anmerkung:

Die Spitzen der Zackenbänder nicht rund drücken!

Fig. 4



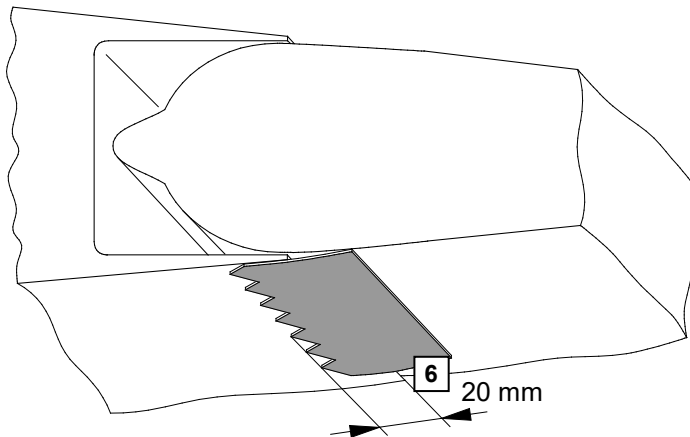
Bei den 15m-Außenflügeln wird ein ca. 130 mm langes Zackenband [5] vom Ende der Blaslöcher nach außen geklebt. Dabei sitzt die Hinterkante des Zackenbandes bündig zur Lochreihe.

## Seitenleitwerk:

*Siehe Fig. 5 - 7*

An der Seitenflosse sind keine Stufen eingelassen. Hier wird das Kombiband, 38/19/0,8 [6] links und rechts mit einem Abstand der Zacken von 20 mm zur Hinterkante auf die Fahnen geklebt und fest angedrückt bzw. angerollt. Dabei beachten, dass die Klebefahne der Seitenflosse nicht beschädigt wird.

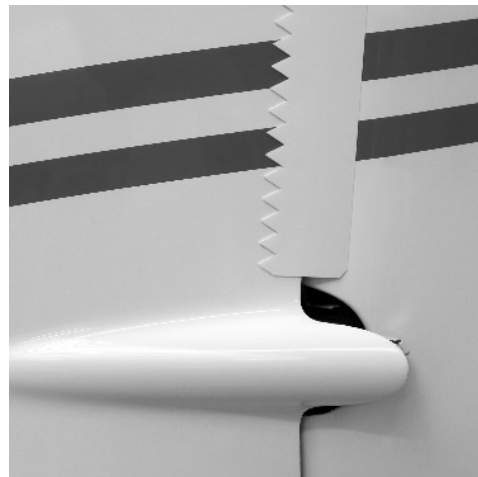
*Fig. 5*



*Fig. 6*  
Oberer Abschluss



*Fig. 7*  
Unterer Abschluss



## Motorraumklappen:

Siehe Fig. 8 - 10

Auf den Motorraumklappen wird das Profilband 38/15 [8] mit einem Überstand von 8 mm an der Unterkante entlang aufgeklebt und fest angedrückt bzw. angerollt. Die Enden werden, wie in Fig. 8 und 9 dargestellt, zugeschnitten. Über den Gehrungsschnitt an der Stoßstelle des vorderen und hinteren Profilbandes wird noch ein 25 mm breites Schutzklebeband [9] geklebt (Fig. 10).

Fig. 8:

Vorderer Abschluss

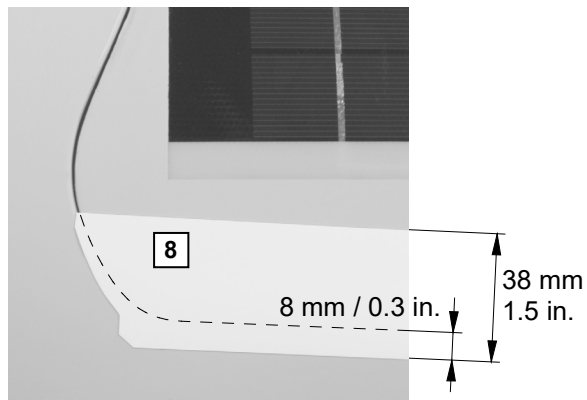


Fig. 9

Hinterer Abschluss

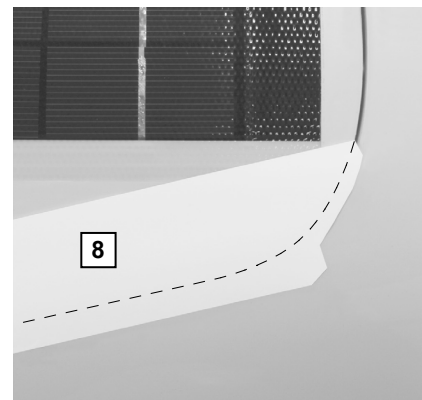
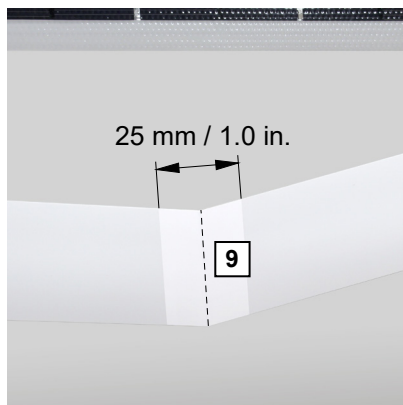


Fig. 10:

Verbindung





**Material:**

		Innenflügel		Außenflügel 18 m		Außenflügel 15 m		Höhenleitwerk		Seiten- leitwerk
		oben	unten	oben	unten	oben	unten	oben	unten	li. u. re.
[1]	Dicht- u. Gleitband, 30 mm breit		2 x 1,3 m		2 x 3,1 m		2 x 1,9 m	2,7 m		
[2]	Profilband 38/15, * gewölbt		2 x 1,3 m (geschäftet)		2 x 3,1 m (geschäftet)		2 x 1,9 m (geschäftet)	2,7 m		
[3]	Profilband 30/12, * gewölbt	2 x 1,3 m (geschäftet)		2 x 3,1 m (geschäftet)		2 x 1,9 m (geschäftet)				
[4]	Profilband 22/12, * gewölbt								2,6 m	
[5]	Zackenband 60° 7 mm Spitzenabstand 12 mm breit 0,5 mm dick		0,15 m		0,15 m		0,15 m	1 x 2,8 m	2 x 1,35 m	
[6]	Kombiband 38/19/0,8 *									2 x 1,0 m
[7]	Aufkleber Ø20 als Schutz an den Zackenbandenden							2 St.	4 St.	

Motorraumklappen

[8]	Profilband 38/15, * gewölbt	2 x 1,4 m
[9]	Schutzklebeband, Tesafilm Nr. 104, weiß, 25 mm	0,1 m

\* Das Abdeckband wird durch seine Breite und die Breite des daran befestigten Klebebandes beschrieben (z. B. 38 mm / 15 mm). **Es ist aber auch möglich, dass Abdeckband und Klebefilm separat geliefert werden.**

Das Material kann von der Firma Alexander Schleicher bezogen werden.

Tel. ++49 (0) 6658-89-0 oder 8929  
Fax: ++49 (0) 6658-8940  
E-Mail: [info@alexander-schleicher.de](mailto:info@alexander-schleicher.de)

Poppenhausen, den 04.02.2022

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.



(M. Münch)